

Werk

Titel: Der Kaufmann von Venedig

Ort: Weimar

Jahr: 1892

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log31

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

V, 1. *P.* Das ist der wahre Zweck von unserm End' und Ziel.

That is the true beginning of our end.

„ *Th.* Das Beste in dieser Art ist nur Schattenspiel.

The best in this kind are but shadows.

„ *Dm.* Gut gebrüllt, Löwe!

Well roared, Lion!

„ *T.* Singt und segnet diesen Ort.

Will we sing, and bless this place.

Der Kaufmann von Venedig.

Doge = D.

Prinz von Marocco = M.

Prinz von Aragon = P. A.

Antonio = A.

Bassanio = B.

Salarino = Sal.

Graziano = G.

Lorenzo = L.

Shylock = Sh.

Lanzelot Gobbo = L. G.

Porzia = P.

Nerissa = N.

I, 1. *Sal.* Mein Hauch, der meine Suppe kühlte, würde

Mir Fieberschauer anwehn, dächt' ich dran,

Wieviel zur See ein starker Wind kann schaden.

My wind cooling my broth

Would blow me to an ague, when I thought

What harm a wind too great at sea might do.

„ *G.* O mein Antonio, ich kenne deren,

Die man deswegen bloß für Weise hält,

Weil sie nichts sagen; sprächen sie, sie brächten

Die Ohren, die sie hören, in Verdammniß.

O my Antonio, I do know of those

That therefore only are reputed wise

For saying nothing, when, I am very sure,

If they should speak, would almost damn those ears.

- I, 1. *B.* Graziano spricht unendlich viel Nichts, mehr als irgend ein Mensch in ganz Venedig. Seine vernünftigen Gedanken sind wie zwei Weizenkörner in zwei Scheffeln Spreu versteckt: ihr sucht den ganzen Tag, bis ihr sie findet, und wenn ihr sie habt, so verlohnen sie das Suchen nicht.

Gratiano speaks an infinite deal of nothing, more than any man in all Venice. His reasons are as two grains of wheat hid in two bushels of chaff: you shall seek all day ere you find them, and when you have them, they are not worth the search.

- „ *B.* In meiner Schulzeit, wenn ich einen Bolzen Verloren hatte, schoß ich seinen Bruder, Von gleichem Schlag, den gleichen Weg; ich gab Nur besser Acht, um jenen aufzufinden.

*In my school-days, when I had lost one shaft,
I shot his fellow of the self-same flight
The self-same way with more advised watch,
To find the other forth.*

2. *N.* Es ist also kein mittelmäßiges Loos, im Mittelstande zu sein. Ueberfluß kommt eher zu grauen Haaren, aber Auskommen lebt länger.

It is no mean happiness therefore, to be seated in the mean: superfluity comes sooner by white hairs, but competency lives longer.

- „ *P.* Gute Sprüche, und gut vorgetragen.

Good sentences, and well pronounced.

- „ *P.* Wäre thun so leicht, als wissen, was gut zu thun ist, so wären Kapellen Kirchen geworden, und armer Leute Hütten Fürstenpaläste.

If to do were as easy as to know what were good to do, chapels had been churches and poor men's cottages princes' palaces.

- „ *P.* Solch ein Hase ist Tollheit, der junge Mensch, daß er weghüpft über das Netz des Krüppels guter Rath.

Such a hare is madness the youth, to skip o'er the meshes of good counsel the cripple.

I, 2. *P.* Gott schuf ihn, also laßt ihn für einen Menschen gelten.

God made him, and therefore let him pass for a man.

„ *P.* Sehr abscheulich des Morgens, wenn er nüchtern ist; und höchst abscheulich des Nachmittags, wenn er betrunken ist.

Very vilely in the morning, when he is sober; and most vilely in the afternoon, when he is drunk.

3. *Sh.* Antonio ist ein guter Mann.

Antonio is a good man.

„ *Sh.* Es giebt Landratten und Wasserratten, Wasserdiebe und Landdiebe.¹⁾

There be land-rats and water-rats, water-thieves and land-thieves.

„ *Sh.* Ich will mit euch handeln und wandeln, mit euch stehen und gehen, und was dergleichen mehr ist; aber ich will nicht mit euch essen, mit euch trinken, noch mit euch beten.

I will buy with you, sell with you, talk with you, walk with you, and so following, but I will not eat with you, drink with you, nor pray with you.

„ *Sh.* Wie sieht er einem falschen Zöllner gleich.

How like a fawning publican he looks.

„ *Sh.* Wenn ich ihm 'mal die Hüfte rühren kann,
So thu' ich meinem alten Grolle gütlich.

*If I can catch him once upon the hip,
I will feed fat the ancient grudge I bear him.*

„ *Sh.* Verflucht mein Stamm,
Wenn ich ihm je vergebe!

*Cursed be my tribe,
If I forgive him!*

¹⁾ Landdiebe und Wasserdiebe.

I, 3. A. Shylock, wiewohl ich weder leih' noch borge,
Um Wucherzins¹⁾ zu geben oder nehmen,
Doch will ich, weil mein Freund es dringend braucht,
Die Sitte brechen.

*Shylock, although I neither lend nor borrow,
By taking nor by giving of excess,
Yet, to supply the ripe wants of my friend,
I'll break a custom.*

„ Sh. Gewinn ist Segen, wenn man ihn nicht stiehlt.
And thrift is blessing, if men steal it not.

„ A. Steht dies, um Zinsen gut zu heißen, da?
Was this inserted to make interest good?

„ A. Der Teufel kann sich auf die Schrift berufen.
Ein arg Gemüth, das heil'ges Zeugniß vorbringt,
Ist wie ein Schalk mit Lächeln auf der Wange.

*The devil can cite Scripture for his purpose.
An evil soul producing holy witness
Is like a villain with a smiling cheek.*

„ Sh. Signor Antonio, viel und oftmals
Habt ihr auf dem Rialto mich geschmäht.
*Signior Antonio, many a time and oft
In the Rialto you have rated me
About my moneys . . .*

„ Sh. Denn Dulden ist das Erbtheil meines Stammes.
For sufferance is the badge of all our tribe.

„ Sh. Hat ein Hund Geld?
Hath a dog money?

¹⁾ Ueberschuß.

I, 3. *Sh.* Schöner Herr, am letzten Mittwoch
Spiet ihr mich an; ihr tratet mich den Tag;
Ein andermal hießt ihr mich einen Hund;
Für diese Höflichkeiten will ich euch
Die und die Gelder leihn.

*Fair sir, you spit on me on Wednesday last;
You spurn'd me such a day; another time
You call'd me dog; and for these courtesies
I 'll lend you thus much moneys.*

„ *Sh.* Nun seht mir, wie ihr stürmt!
Ich wollt' euch Liebes thun . . .

*Why, look you, how you storm!
I would be friends with you and have your love.*

„ *Sh.* Laßt uns ein volles Pfund von eurem Fleisch
Zur Buße setzen.

*Let the forfeit
Be nominated for an equal pound
Of your fair flesh . . .*

„ *Sh.* Und, bitt' euch, kränkt mich nicht für meine Liebe.

And, for my love, I pray you wrong me not.

„ *B.* Ich mag nicht Freundlichkeit bei tückischem Gemüthe.

I like not fair terms and a villain's mind.

II, 1. *M.* Verschmähet mich um meine Farbe nicht.

Mislike me not for my complexion.

2. *L. G.* Das ist ein weiser Vater, der sein Kind kennt.

It is a wise father that knows his own child.

5. *Sh.* Fest gebunden, fest gefunden,
Das denkt ein guter Wirth zu allen Stunden.

*Fast bind, fast find;
A proverb never stale in thrifty mind.*

II, 6. *G.* Verliebte laufen stets der Uhr voraus.

For lovers ever run before the clock.

„ *G.* Jedes Ding
Wird mit mehr Trieb erjaget als genossen.

*All things that are
Are with more spirit chased than enjoy'd.*

„ *J.* Doch Lieb' ist blind, Verliebte sehen nicht
Die art'gen Narrethei'n, die sie begehen.

*But love is blind, and lovers cannot see
The pretty follies that themselves commit.*

7. *M.* Der mich erwählt, gewinnt, was mancher Mann begehrt.

Who chooseth me shall gain what many men desire.

„ *M.* Alles ist nicht Gold, was gleißt.

All that glisters is not gold.

9. *P. A.* O würden Güter, Rang und Aemter nicht
Verderbter Weis' erlangt, und würde Ehre
Durch das Verdienst des Eigners rein erkauft;
Wie mancher deckte dann sein bloßes Haupt!

*O, that estates, degrees and offices
Were not derived corruptly, and that clear honour
Were purchased by the merit of the wearer,
How many then should cover that stand bare.*

III, 1. *Sh.* Da habe ich einen andern schlimmen Handel; ein Banke-
rottierer . . .

There I have another bad match: a bankrupt . . .

„ *Sh.* Er sehe sich vor mit seinem Schein!

Let him look to his bond!

„ *Sh.* Fische mit zu ködern.

To bait fish withal.

III, 1. *Sh.* Hat nicht ein Jude Augen? Hat nicht ein Jude Hände,
Gliedermaßen, Werkzeuge, Sinne, Neigungen, Leidenschaften?
*Hath not a Jew eyes? hat not a Jew hands, organs, dimensions,
senses, affections, passions?*

„*Sh.* Wenn ihr uns stecht, bluten wir nicht? Wenn ihr uns
kitzelt, lachen wir nicht?
If you prick us, do we not bleed? if you tickle us, do we not laugh?

„*Sh.* Wenn ein Jude einen Christen beleidigt, was ist seine
Menschenliebe? ¹⁾ Rache.
If a Jew wrong a Christian, what is his humility? Revenge.

„*Sh.* Die Bosheit, die ihr mich lehrt, die will ich ausüben.
The villany you teach me, I will execute.

„*Sh.* Ich wollt', meine Tochter läge todt zu meinen Füßen, und
hätte die Juwelen in den Ohren!
*I would my daughter were dead at my foot, and the jewels in
her ear!*

„*Sh.* Du giebst mir einen Dolchstich.
Thou stickest a dagger in me.

„*Sh.* Du marterst mich, Tubal; es war mein Türkis, ich bekam
ihn von Lea.
Thou torturest me, Tubal: it was my turquoise: I had it of Leah.

2. *P.* Zu lange red' ich, doch nur um die Zeit
Zu dehnen.
*I speak too long; but 't is to peize the time,
To eke it, and to draw it out in length.*

¹⁾ Demuth.

III, 2. B. Im Gottesdienst,
Wo ist ein Irrwahn, den ein ehrbar Haupt
Nicht heiligte, mit Sprüchen nicht belegte,
Und bürgte die Verdammlichkeit durch Schmuck?

*In religion,
What damned error, but some sober brow
Will bless it and approve it with a text,
Hiding the grossness with fair ornament?*

„ P. Doch meine volle Summe
Macht etwas nur: das ist, in Bausch und Bogen,
Ein unerzognes, ungelehrtes Mädchen,
Darin beglückt, daß sie noch nicht zu alt
Zum Lernen ist; noch glücklicher, daß sie
Zum Lernen nicht zu blöde ward geboren;
Am glücklichsten, weil sich ihr weich Gemüth
Dem euren überläßt.

*But the full sum of me
Is sum of something, which, to term in gross,
Is an unlesson'd girl, unschool'd, unpractis'd;
Happy in this, she is not yet so old
But she may learn; happier than this,
She is not bred so dull but she can learn;
Happiest of all is, that her gentle spirit
Commits itself to yours to be directed.*

„ G. Wie geht's
Dem königlichen Kaufmann, dem Antonio?
How doth that royal merchant, good Antonio?

3. Sh. Ich will den Schein, nichts gegen meinen Schein!
Ich that 'nen Eid, auf meinen Schein zu dringen.
Du nanntest Hund mich, eh' du Grund gehabt;
Bin ich ein Hund, so meide meine Zähne.

*I 'll have my bond; speak not against my bond:
I have sworn an oath, that I will have my bond.
Thou call'dst me dog before thou hadst a cause;
But, since I am a dog, beware my fangs.*

III, 5. *L. G.* Dies Christenmachen wird den Preis der Schweine steigern.

This making of Christians will raise the price of hogs.

IV, 1. *D.* Shylock, die Welt denkt, und ich denk' es auch,
Du treibest diesen Anschein deiner Bosheit
Nur bis zum Augenblick der That.

*Shylock, the world thinks, and I think so too,
That thou but lead'st this fashion of thy malice
To the last hour of act.*

„ *D.* Wir all' erwarten milde Antwort, Jude.

We all expect a gentle answer, Jew.

„ *Sh.* Bei unserm heil'gen Sabbath schwor ich es,
Zu fordern, was nach meinem Schein mir zusteht.
Wenn ihr es weigert, thut's auf die Gefahr
Der Freiheit und Gerechtsam' eurer Stadt.

*And by our holy Sabbath have I sworn
To have the due and forfeit of my bond:
If you deny it, let the danger light
Upon your charter and your city's freedom.*

„ *Sh.* Wie? wenn mich eine Ratt' im Hause plagt,
Und ich, sie zu vergiften, nun dreitausend
Dukaten geben will?

*What if my house be troubled with a rat
And I be pleased to give ten thousand ducats
To have it baned?*

„ *Sh.* Muß ich nach deinem Sinn dir Antwort geben?

I am not bound to please thee with my answers.

„ *Sh.* Was? läß'st du dich die Schlange zweimal stechen?

What, wouldst thou have a serpent sting thee twice?

IV, 1. *Sh.* Das Pfund Fleisch, das ich verlange,
Ist theu'r erkauf't, ist mein, und ich will's haben.
Wenn ihr's versagt, pfui über eu'r Gesetz!
*The pound of flesh, which I demand of him,
Is dearly bought: 't is mine and I will have it.
If you deny me, fie upon your law!*

„ *Sh.* Die Buß' dem Bankrottierer auszuschneiden.
To cut the forfeiture from that bankrupt there.

„ *Sh.* Bis du von meinem Schein das Siegel wegschiltst,
Thu'st du mit Schrei'n nur deiner Lunge weh.
*Till thou canst rail the seal from off my bond,
Thou but offend'st thy lungs to speak so loud.*

„ *D.* Ich ersuche euch, laßt seinen Mangel an Jahren keinen
Grund sein, ihm eine anständige Achtung zu versagen.
*I beseech you, let his lack of years be no impediment to let him
lack a reverend estimation.*

„ *P.* Die Art der Gnade weiß von keinem Zwang.
The quality of mercy is not strain'd.

„ *Sh.* Ein Daniel kommt zu richten, ja ein Daniel!
Wie ich dich ehr', o weiser junger Richter!
*A Daniel come to judgment! yea a Daniel!
O wise young judge, how I do honour thee!*

„ *Sh.* Ein Eid! ein Eid! ich hab 'nen Eid im Himmel!
An oath, an oath, — I have an oath in heaven.

„ *Sh.* Ich steh' hier auf meinen Schein.
I stay here on my bond.

„ *Sh.* Sehr wahr: o weiser und gerechter Richter!
Um wie viel älter bist du, als du aussiehst!
*'t is very true: O wise and upright judge!
How much more elder art thou than thy looks!*

IV. 1. *Sh.* Ich kann's nicht finden, 's ist nicht in dem Schein.

I cannot find it; 't is not in the bond.

„ *A.* Denn schneidet nur der Jude tief genug,
So zahl' ich gleich die Schuld von ganzem Herzen.

*For if the Jew do cut but deep enough,
I 'll pay it presently with all my heart.*

„ *Sh.* Ist das Gesetz?

Is that the law?

„ *G.* Ein zweiter Daniel, ein Daniel, Jude!
Ungläubiger, ich hab' dich bei der Hüfte.

*A second Daniel, a Daniel, Jew!
Now, infidel, I have you on the hip.*

„ *P.* Sein Recht nur soll er haben, und den Schein.

He shall have merely justice and his bond.

„ *G.* Dank, Jude, daß du mich das Wort gelehrt.

I thank thee, Jew, for teaching me that word.

„ *Sh.* Ihr nehmt mein Haus, wenn ihr die Stütze nehmt.

You take my house, when you do take the prop.

V, 1. *L.* In solcher Nacht wie diese . . .

In such a night as this . . .

„ *L.* Der Mann, der nicht Musik hat in ihm selbst,
Den nicht die Eintracht süßer Töne rührt,
Taugt zu Verrath, zu Unheil¹⁾ und zu Tücken.

*The man that hath no music in himself,
Nor is not moved with concord of sweet sounds,
Is fit for treasons, stratagems and spoils.*

¹⁾ zur Räuberei . .